

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 13.12.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 18:00 Uhr bis 19:25 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

Mitglied

Tino Höbold
Dieter Brand
Uwe Denkewitz
Mario Fessel
Uwe Kröber
Annett Riede
Ines Stalinski

abwesend:

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 13.12.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.11.2016	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Ausscheiden eines ehrenamtlichen Mitgliedes im Ortschaftsrat Holzweißig während der Wahlperiode	Beschlussantrag 270-2016
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister, Herr Präbler</u>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit mit 7 Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister, insgesamt 8 Stimmberechtigten, fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da keine Änderungsanträge eingebracht werden, lässt <u>Herr Präbler</u> über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.11.2016</p> <p>Zu den Feststellungen in der letzten Niederschrift gibt es folgenden Sachstand:</p> <p><i>Reparatur Rad-/Fußweg Glück-Auf-Straße</i> Die Reparaturarbeiten wurden begonnen. Auch die letzten beiden Teilabschnitte sollen sobald wie möglich realisiert werden.</p> <p><i>Siedlung Süd</i> Laut Aussage des SB HTB wird für die Regenwasserabführung ein Projekt erstellt. <u>Herr Präbler</u> bittet die Stadtverwaltung um Informationen zur weiteren <i>Verfahrensweise</i>.</p> <p><i>Feuchtbiotop</i> Der SB Öffentliche Anlagen beabsichtigt, den Pflegebereich zu teilen. Der obere Lauf bzw. der obere See und der Auslauf im unteren Bereich sollen dem Unterhaltungsverband zugeordnet werden. Die Pflege des oberen Bereiches wird witterungsabhängig durchgeführt. <i>Anmerkung SB ÖA: Aufgabenstellung zur Unterhaltsleistung an den UHV gesandt, Umsetzung im Rahmen der laufenden Unterhaltung.</i></p> <p><i>Clara-Zetkin-Straße</i> Laut Info des FB Bauwesen wurde der obere Bereich geprüft und im Ergebnis festgelegt, dass das Pflaster angehoben und ausgebessert wird. <i>Herr Arning weist darauf hin, dass das entsprechende Budget für dieses Jahr ausgeschöpft ist.</i></p> <p><i>Reparatur der Fußwege/Straßen</i> Der <u>Ortsbürgermeister</u> gibt zu Protokoll, dass sich viele Gehwege inzwischen in einem desolaten Zustand befinden. In diesem Zusammenhang wird der dringende Handlungsbedarf in der Martinstraße angesprochen, wo die Fahrbahn vor den Gullys extrem absackt.</p>	

Der Ortsbürgermeister verweist nochmals auf das Mängel-Protokoll vom 01.09.2015. Er bittet den GB III um Berichterstattung zum Realisierungsstand, einschließlich terminlicher Einordnung der Maßnahmen.

Wohngebiet Pomselberg

Herr Präßler berichtet zum Entwicklungsstand, dass der Befahrung mit der interessierten Firma nun eine gemeinsame Einsichtnahme in die Pläne beim SB Stadtplanung folgen wird.

Am 20.12.2016 findet beim SBL Stadtplanung ein Informationsgespräch mit dem Investor im Beisein des Ortsbürgermeisters statt.

Ringerhalle

Das Ergebnis der Untersuchung ist noch nicht bekannt.

Rückbau der Brücke über den Strengbach (Alte Strengbachbrücke) Glück-Auf-Straße / Fußgängertunnel Bahn

Anmerkung:

Die heute von der Bauverwaltung dem Ortsbürgermeister zur Verfügung gestellten „Neuen Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ sind den Ortschaftsratsmitgliedern vor Beginn der Sitzung ausgereicht worden. Das Vorhaben wird aktuell von der Straßenverkehrsbehörde geprüft.

Herr Präßler teilt mit, dass durch die Verwaltung in der Glück-Auf-Straße in Richtung Bitterfeld eine Vorortbefahrung vorgesehen ist, worauf dann voraussichtlich nach der großen Kurve eine Absenkung der Bordsteinkante und - sowohl in Richtung Bitterfeld, als auch in Richtung Holzweißig - die Installation eines Hinweisschildes „Vorsicht – Radfahrer queren“ erfolgen wird.

Auswertung der Stichwahl

Herr Kröber weist darauf hin, dass im TOP 4 über die Wahlbeteiligung des gesamten Stadtgebietes informiert wird. Eine diesbezügliche Korrektur wird in der Niederschrift vorgenommen.

Vergabe der Brauchtumsmittel 2016

Herr Fessel merkt an, dass er am 22.11.2016, TOP 10, an der Beratung teilgenommen hat. Dies wird in der Niederschrift geändert.

Bezugnehmend auf die Frage des Herrn Kröber teilt der Ortsbürgermeister mit, dass Frau Nietzsche ihm heute zur Information den aktuellen Stand der Brauchtumsmittel Holzweißig zugesandt und er diesen an Herrn Fessel sowie Herrn Kröber weitergeleitet hat. Über die Vorstellungen zur Verwendung der restlichen Zuwendungssumme soll im nicht öffentlichen Teil gesprochen werden.

Frau Riede macht auf eine Unstimmigkeit bezüglich der Gesamt-Zuwendungssumme im Fördermittelantrag vom Holzweißiger Sportverein e. V. vom 12.10.2016 aufmerksam.

Der Ortsbürgermeister gibt zu Protokoll, dass der am 22.11.2016 vom Ortschaftsrat gefasste Beschluss 253-2016 sich nur auf die Änderung des Verwendungszweckes bezog. Die Zuwendungshöhe bleibt unverändert. Er stellt fest, dass hier noch Klärungsbedarf mit der Verwaltung besteht.

Herr Kröber merkt an, dass er den Antrag des Holzweißiger Sportvereins e. V. vom 12.10.2016, welcher dem Beschlussantrag als Anlage beigelegt sein sollte, im Mandatos nicht finden konnte.

Eine Kopie des Antrages wird ihm nach Sitzungsende ausgereicht. Damit ist

	<p>Herr Kröber einverstanden.</p> <p>Weitere Hinweise zur Niederschrift gibt es nicht. Somit wird zur Abstimmung darüber aufgerufen.</p> <p>mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 4	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p><i>Bestätigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 sowie Haushaltskonsolidierung 2017 und Folgejahre</i> Dieser wurde am 07.12.2016 durch den Stadtrat mehrheitlich zugestimmt. <u>Herr Präbler</u> bittet darum, darauf zu achten, dass Maßnahmen aus dem Dorfentwicklungsplan in der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 Berücksichtigung finden.</p> <p><i>Finanzierung der Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre Bitterfeld-Wolfen</i> 0,75 €/Einwohner werden hierfür in den Haushalt eingestellt – mehrheitlicher Stadtratsbeschluss. Den Ortsteilen wird freigestellt, sich mit 0,25 €/Einwohner an der finanziellen Absicherung zu beteiligen. Die Ortsbürgermeister von Bitterfeld und Holzweißig konnten hierfür keine Zusage geben. Im OT Holzweißig stehen 2017 mit der Ausrichtung des Bergmannstages und der Veranstaltung anlässlich 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Holzweißig zwei große Feste an, wofür das gesamte Brauchtumsmittel-Budget beansprucht wird.</p> <p><i>Geflügelpest</i> Der Inhalt der Allgemeinverfügung des LK ABI wird zur Kenntnis gegeben. Festlegung eines Beobachtungsgebietes – u. a. OT Holzweißig räumlich betroffen.</p> <p><i>Nachrücker im Ortschaftsrat</i> Es liegt eine schriftliche Erklärung von Herrn Andreas Stannek vor, das Mandat als Nachrücker für Herrn Hürthe anzunehmen. Die Verpflichtung des Herrn Stannek erfolgt im Januar 2017.</p> <p><i>Seniorenweihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt</i> <u>Herr Präbler</u> bedankt sich bei Herrn Fessel und dem Heimatverein für die gelungenen Veranstaltungen. Um den Wünschen junger Familien mit Kindern zu entsprechen, regt er an, auf dem Weihnachtsmarkt künftig ein Kinderkarussell mit anzubieten.</p>	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es werden keine Fragen gestellt.</p>	
zu 6	<p>Ausscheiden eines ehrenamtlichen Mitgliedes im Ortschaftsrat Holzweißig während der Wahlperiode</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> trägt Beschlussgegenstand und Antragsinhalt vor. Er bittet darum, die Zustimmung zur förmlichen Feststellung über das Ausscheiden von Herrn Thomas Hürthe mit dem Handzeichen zu</p>	<p>Beschlussantrag 270-2016</p>

	<p>signalisieren.</p> <p>Der Ortschaftsrat Holzweißig stellt das Ausscheiden von Herrn Thomas Hürthe gemäß § 42 Abs. 4 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) förmlich fest.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><u>Baumfällungen</u> Im Zuge der Gefahrenabwehr musste auf dem Spielplatz Siedlung Süd eine Trauerweide gefällt werden. <u>Herr Kröber</u> plädiert dafür, sich dafür einzusetzen, dass bei der weiteren Gestaltung des Spielplatzes eine vernünftige Bepflanzung mit Bäumen erfolgt. <u>Herr Präbeler</u> informiert, dass neben der Wurzel der Trauerweide nun auch die in der Petersrodaer Straße und Talstraße noch im Erdreich verbliebenen Baumstümpfe entfernt worden sind. Er wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass zwei morsche Bäume im vorderen Bereich der Bertholdstraße gefällt werden mussten. Es bleibt noch zu klären, ob die entsprechenden Ersatzpflanzungen wieder dort oder besser an einer anderen Stelle vorgenommen werden sollen. Die Entscheidung ist dem SB Grünflächen mitzuteilen. Des Weiteren teilt er mit, dass am Montag die Wurzeln einiger Akazien auf der Böschung am Goitzsche-Markt entfernt wurden. Der <u>Ortsbürgermeister</u> sagt, dass die Stadtverwaltung zusicherte, die Stellen wieder zu pflastern bzw. entsprechend zu verfüllen.</p> <p><i>Bürgerbefragung zum Erhalt der alten Strengbachbrücke / Beschluss 181-2016 vom 22.11.2016</i> <u>Herr Kröber</u> gibt zu Protokoll, dass er sich gegen die Auslegung des Ergebnisses der Bürgerbefragung ausspricht. Es stimmt nicht, dass die Mehrheit der Befragten, die ihr Stimmrecht wahrgenommen haben, gegen den Erhalt der Brücke war.</p> <p><u>Weihnachtsmarkt</u> <u>Herr Fessel</u> schätzt ein, dass der Weihnachtsmarkt gelungen war und verkündet, dass er in diesem Jahr auch für eine Spendenaktion genutzt wurde. So konnte dem Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen für den Erhalt der transportablen Bühne, welche der Heimatverein jedes Jahr leihweise nutzt, ein Scheck von 320,00 € überreicht werden. Dies hatte eine positive Reaktion der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Folge, die sich dafür entschied, die Hälfte der Einnahmen aus der Spendengala „Tausend Sterne sind ein Dom“ dem Heimatverein Holzweißig zukommen zu lassen. Die 2.172,50 € wurden dem Kulturhaus ebenfalls für den Erhalt der transportablen Bühne übergeben, so dass diese auf lange Sicht allen Vereinen der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Verfügung steht. <u>Herr Präbeler</u> begrüßt dies ausdrücklich und ist der Meinung, dass durch solche Aktionen die Bevölkerung animiert wird, sich zu beteiligen und gemeinsam über das Geschaffene zu freuen. In diesem Zusammenhang führt er das Straßenfest Cäcilienstraße an, dessen Besucher für die Gestaltung des Spielplatzes Siedlung Süd 240,00 € gespendet haben. Herr Präbeler regt an, dass auf ähnliche Weise zum Beispiel für die Holzweißiger der Glockenschlag der äußeren Rathausuhr wieder in Gang gebracht werden könnte. <u>Herr Höbold</u> definiert das Wort Spende anders und vertritt den Standpunkt,</p>	

	<p>dass diese in Not geratenen Menschen zu Gute kommen sollten. Er gibt zu bedenken, dass auch in Deutschland Menschen unter notdürftigen Bedingungen leben und er den Sinn von Spendenaktionen darin sieht, in solchen Situationen zu helfen.</p> <p><u>Herr Präbler</u> kann die genannten Vorbehalte nachvollziehen, hält aber an seiner Meinung fest, mit Spenden die Maßnahmen zu unterstützen, für die die Stadt keine Haushaltsmittel zur Verfügung stellen kann.</p> <p><u>Herr Denkewitz</u> vertritt den Standpunkt, dass solch eine Aktion dem Ortschaftsrat ermöglichen könnte, Dinge in Holzweißig zu realisieren, an denen ihm besonders gelegen ist. Er legt dar, dass durch die Spendenaktionen der Gemeinschaftssinn im Ortsteil gefestigt und das Verantwortungsgefühl für das Geschaffene gefördert werden kann.</p> <p><i>Umkleideräume im Feuerwehrdepot</i> Die Situation wurde von <u>Herrn Denkewitz</u> im BuVA angesprochen. Derzeit erfolgt eine Prüfung durch die Stadt. Die Umsetzung von Maßnahmen, die zu einer Verbesserung der Situation führen, soll voraussichtlich 2017 erfolgen. <u>Herr Präbler</u> ergänzt, dass der OR sich zeitnah positionieren muss, welche Maßnahmen bis 2020 dort realisiert werden sollten.</p> <p><i>BuVA</i> <u>Herr Denkewitz</u> benennt die für Holzweißig relevanten Straßen, für die lt. AZV „Westliche Mulde“ in Abstimmung mit der Stadtverwaltung in den nächsten Jahren eine Kanalsanierung geplant ist: 2017 Am Pomselberg; 2018 Franzstraße; 2020 Petersrodaer Straße.</p>	
<p>zu 8</p>	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der <u>Ortsbürgermeister</u> teilt mit, dass die nächste Ortschaftsratssitzung am 17.01.2017, 19.00 Uhr, im großen Saal des Rathauses, stattfindet.</p> <p>Er schließt um 19.03 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.
Hans-Jürgen Präbler
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin